



JAHRESTAGUNG 2024



PFLEGE UND BETREUUNG ALS KNAPPES GUT

Auswirkungen – Chancen – Strategien

7. November 2024
Klagenfurt, Kärnten

Die Tagung findet vor Ort statt und wird gefördert aus den Mitteln von

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

PROGRAMM

Vormittag

- 8:30 Uhr** Registrierung und musikalische Umrahmung
Adrian Samm
- 9:00 Uhr** Eröffnung (Videobotschaft)
Johannes Rauch | Bundesminister für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz, Ehrenpräsident des ÖKSA
- Begrüßung**
Beate Prettner | Landesrätin für Chancengleichheit,
Gesundheit und Pflege, Land Kärnten
Michael Opriesnig | Präsident des ÖKSA
- 09:30 Uhr** Pflege und Betreuung als knappes Gut:
Volkswirtschaftliche und soziale Effekte
Christoph Badelt | Präsident des Fiskalrates
- 10:15 Uhr** Personalmangel in Pflege und Betreuung – Auswirkung
auf Betroffene, Angehörige und das Pflegesystem und
mögliche Lösungsansätze
Brigitte Juraszovich | Gesundheit Österreich GmbH
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Internationale Modelle und Erfahrungen
ressourcenorientierter Langzeitpflege
Kai Leichsenring | European Centre for Social Welfare Policy and Research
- 12:00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 12:30 Uhr** Verschiedene Verantwortungen am Weg zum gemeinsamen Ziel:
Wo Bund, Länder, Organisationen und Individuen aktiv
ansetzen können
Petra Rösler | Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt
- 13:00 Uhr** Mittagspause

Nachmittag

14:00 Uhr WORKSHOPS:
Zukunftsstrategien und Chancen

1. Multiprofessionalität als Chance

Impuls: Monika Wild | Österreichische Gesellschaft
für Care & Case Management

Moderation: Elisabeth Anselm | Hilfswerk Österreich

2. Digitalisierung und KI als Chance

Impuls: Giovanni Rubeis | Karl Landsteiner Privatuniversität
für Gesundheitswissenschaften Krams

Moderation: Alexander Strelt | Caritas Österreich

3. Formelle und informelle Freiwilligenarbeit als Chance

Impuls: Eva More-Hollerweger | NPO Kompetenzzentrum

Moderation: Petra Schmidt | Österreichisches Rotes Kreuz

4. Caring Communities als Ort der partizipativen und subsidiären Versorgung

Impuls: Armin Oertel | Q8, Hamburg

Verena Kocher | Diakoniewerk

Moderation: Petra Rösler | Diakonie Österreich

15:15 Uhr Abschluss im World Café
Mögliche Empfehlungen an die Politik für die
Regierungsperiode 2024-2029
Philippe Narval | Lebenshilfe Österreich

16.15 Uhr Ende

Moderation: Michael Opriesnig

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

Landesregierung Kärnten,

Spiegelsaal

Arnulfplatz I

9021 Klagenfurt am Wörthersee

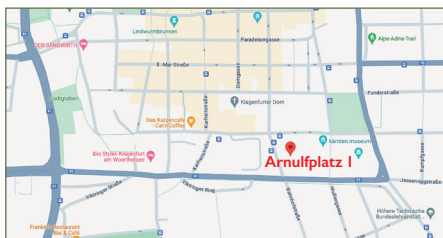
T +43 463 536 16301

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.

Anresemöglichkeiten:

PKW

Von der Südautobahn (A2) kommend,
Abfahrt 305 Klagenfurt Ost Richtung
Zentrum, ←B92 folgen, ↑Völkermarkter
Straße B70, ↑Völkermarkter Ring,
→→Bahnhofstraße, Arnulfplatz



Kartendaten © 2024 Google

Parkmöglichkeiten gegen Gebühr:

Domgarage, Paulitschgasse 13,

9010 Klagenfurt

Lindwurmtiefgarage, Neuer Platz 13,

9010 Klagenfurt

Hauptbahnhof (www.oebb.at)

Buslinien 40, 41, 42, 43

bzw. 10 Minuten Fußweg

Tagungsbeitrag

(inkl. Verpflegung und Dokumentation)

für ÖKSA-Mitglieder € 95,-

für Nichtmitglieder € 120,-

für Student:innen € 35,-

Der **Tagungsbeitrag ist bis 25. Oktober 2024** auf folgendes Konto bei der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien-AG, IBAN: AT98 3200 0000 0747 7698, BIC RLNWATWW zu überweisen oder vor Ort zu bezahlen.

Nächtigungsmöglichkeiten

Nächtigungen können unter dem Kennwort **ÖKSA** in folgenden Hotels gebucht werden:

Hotel Sandwirth GmbH

Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 56209

www.sandwirth.at

Doppelzimmer zur Einzelbelegung € 125,-
pro Zimmer und Nacht

Select Hotel Moser Verdino

Jaques-Lemans-Platz 2, 9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 890200

www.select-hotels.com

Einbettzimmer-Klassik € 133,-

Komfortzimmer € 158,-

Carinthia Stadthotel

8. Mai Straße 39-41, 9020 Klagenfurt

Tel. +43 463 511645

www.stadthotel.co.at

Einbettzimmer € 92,-

Doppelzimmer zur Einzelnutzung € 99,-

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf unserer Website bis spätestens 24. Oktober 2024 an.

zur Online-Anmeldung



Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung verhindert sein, an der Veranstaltung teilzunehmen, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um diesbezügliche Mitteilung.

ÖKSA – Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit

Geigergasse 5/3, Stock, 1050 Wien; Tel.: 0650 6930222, Fax: 01 545 01 33

E-Mail: claudia.klambauer@oeksa.at, www.oeksa.at

PFLEGE UND BETREUUNG ALS KNAPPES GUT

Auswirkungen – Chancen – Strategien

In Österreich wird sich in den nächsten Jahren die Zahl an hochaltrigen Menschen stark erhöhen. Damit wird auch die Zahl pflegebedürftiger Personen steigen und nach Berechnungen des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Jahr 2050 bei mehr als 730.000 liegen.

Damit steigen nicht nur die Ausgaben für Pflegegeld und Unterstützungsleistungen, sondern auch die Nachfrage nach Pflegekräften. Aufgrund der demografischen Entwicklungen werden in Österreich nach Berechnungen der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) bis zum Jahr 2030 etwa 51.000 und bis 2050 etwa 196.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. Diese Entwicklungen stellen eine große Herausforderung für das österreichische Gesundheits- und Sozialsystem dar.

In der diesjährigen Jahreskonferenz werden nicht nur die ökonomischen Effekte und gesellschaftlichen Auswirkungen dieses Phänomens diskutiert, sondern auch innovative internationale Ansätze zur Bewältigung vorgestellt. Weiters setzen sich die Teilnehmer:innen in verschiedenen Arbeitsgruppen mit den möglichen Chancen von Multiprofessionalität, Digitalisierung, Freiwilligenarbeit und Caring Communities auseinander. Die erarbeiteten Strategien und Ergebnisse der Tagung werden als Empfehlungen an die Politik für die Regierungsperiode 2024-2029 weitergegeben.

Das Österreichische Komitee für Soziale Arbeit (ÖKSA) möchte in seinem Wesen als Kommunikationsplattform zwischen Bund, Ländern, Trägern der „Freien Wohlfahrt“ sowie Städte- und Gemeindebund zur öffentlichen Bewusstseinsbildung beitragen und wünscht allen TagungsteilnehmerInnen eine erkenntnisreiche und spannende Veranstaltung.

Für die inhaltliche Konzeption verantwortlich:

Kurt Schalek (AK Wien), Christine Ecker (Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs), Julia Kozeluh, Katharina Meichenitsch, Anna Stanko (BMSGPK), Alexander Strelj (Caritas Österreich), Petra Rösler (Diakonie Österreich), Monika Badilla, Renate Pfoser-Almer (Fonds Soziales Wien), Elisabeth Anselm (Hilfswerk Österreich), Brigitte Gottschall (Jugend am Werk), Beate Missoni (Land NÖ), Renate Pilz, Claudia Schwarz (Land OÖ), Irene Köhler (ÖKSA), Petra Schmidt (Österreichisches Rotes Kreuz), Kevin Muik (Österreichischer Städtebund), Walter Marschitz (Sozialwirtschaft Österreich), Teresa Millner-Kurzbauer (Volkshilfe Österreich)